

Dysplasie-Sprechstunde: Merkblatt für Patientinnen



Was passiert in der Dysplasiesprechstunde?

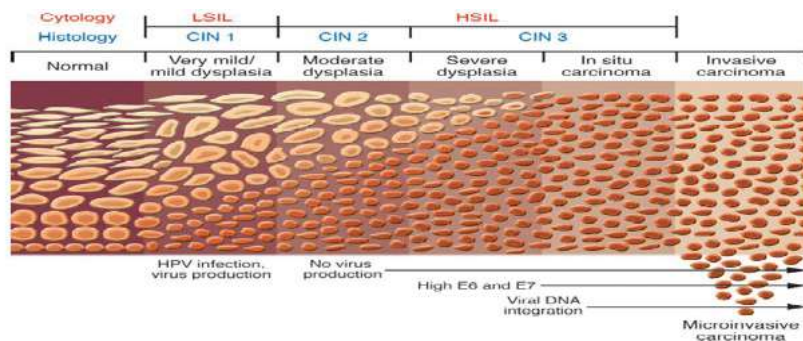
In der Dysplasiesprechstunde werden Patientinnen betreut, die einen auffälligen Krebsabstrich oder Probleme mit der Haut des Intimbereichs (d.h. der Vulva: Scheideneingang, äussere und innere Schamlippen, Schamhügel, Dammregion) haben. Dabei wird eine Lu-
penuntersuchung des Gebärmutterhalses (Kolposkopie) durchgeführt. Allenfalls erfolgt die Entnahme von kleinen Gewebeproben von veränderten Bereichen am Muttermund oder der Haut. Ziel ist es, chronische Erkrankungen oder Vorstufen von Krebs („Dysplasien“) zu erkennen und individuell zu behandeln.

Was bedeutet Dysplasie?

Dysplasien verursachen keine Beschwerden. Einige dieser Vorstufen bilden sich von selbst zurück, andere entwickeln sich weiter und können zu einer Krebserkrankung führen. Werden die Zellveränderungen rechtzeitig erkannt, sind sie zu 100% heilbar.

Kann es auch mich betreffen?

Für die Entwicklung einer Dysplasie ist unter anderem eine durch Geschlechtsverkehr übertragene Infektion mit dem Humanen Papilloma Virus (HPV) notwendig. Das höchste Übertragungsrisiko besteht im Alter zwischen 16 und 25 Jahren. 70 von 100 Frauen infizieren sich im Verlauf ihres Lebens mit HPV. Bei jeder fünften Frau, die infiziert ist, entwickelt sich ein bösartiges Vorstadium oder ein Gebärmutterhalskrebs. Bei Frauen zwischen 20 und 49 Jahren ist Gebärmutterhalskrebs die fünfthäufigste Krebserkrankung in der Schweiz. Jedes Jahr werden hierzulande etwa 250 neue Fälle diagnostiziert.



Kann ich mich schützen?

Ja! Es gibt eine Impfung gegen die gefährlichsten HPV-Typen, die für 90% der Gebärmutterhalskrebs-
erkrankungen sowie für Warzen im äusseren Genitalbereich verantwortlich sind. Die HPV-Impfung wird für alle Mädchen und Knaben zwischen dem 11. und vollendeten 26. Lebensjahr vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) und der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF) empfohlen. Die Kosten für Mädchen werden derzeit vom Kanton übernommen. Für die 15- bis 26-Jährigen ist die Kostenübernahme bis Ende 2017 begrenzt.



Bei einer Durchimpfung von 80% der Mädchen ab dem Alter von elf Jahren könnten jährlich etwa 150 Fälle von Gebärmutterhalskrebs und rund 50 Todesfälle verhindert werden.

Im Spitalzentrum Biel kann die Impfung in der **Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit und Familienplanung** durchgeführt werden.

Hautveränderungen an der Vulva

Hautveränderungen können durch den HP-Virus verursacht werden – aber auch durch andere Viren, Bakterien oder durch das Immunsystem. Weitere Erkrankungen, die infrage kommen, sind Akne, Schuppenflechte oder andere Erkrankungen, welche der Neurodermitis verwandt sind. Eine häufige, aber oft sehr spät erkannte Erkrankung ist das Krankheitsbild des Lichen (Lichen sklerosus oder andere Formen).

Symptome dafür sind chronischer Juckreiz, chronische Schmerzen oder Brennen und offene Stellen, die auf lokale Behandlungen (z.B. bei Pilzkrankungen) nicht ansprechen. Auch Verklebungen und Einengungen des Scheideneingangs sind möglich. Ausserdem gibt es Vorstufen von Hautkrebs oder auch Hautkrebs in diesem Bereich.

Alle diese Symptome und Erkrankungen werden in der Dysplasie-Sprechstunde speziell abgeklärt, und die Frauen entsprechend behandelt und betreut.

Behandlungen im SZB wegen Dysplasien oder Erkrankungen der Vulva

Sollte bei Ihnen ein Eingriff nötig sein, so bieten wir verschiedene schonende Behandlungen an. Dazu gehört die Entfernung von Gebärmutterhalsgewebe mit dem CO2-Laser oder mit einer Elektroschlinge. Ebenso können Warzen mit dem Laser entfernt werden. Alle Eingriffe bieten wir teilstationär oder stationär mit ein bis zwei Übernachtungen an.

Links:

<http://www.lichensclerosus.ch/de/home>

Verein Lichen sklerosus Schweiz

<http://www.ag-cpc.de>

Arbeitsgruppe Zervixpathologie und Zytologie Deutschland

[http://www.gef.be.ch/gef/de/index/gesundheitsinfektionskrankheiten_impfungen/hpv-impfung.html](http://www.gef.be.ch/gef/de/index/gesundheit/gesundheitsinfektionskrankheiten_impfungen/hpv-impfung.html)

GEF Bern HPV Impfempfehlungen